



**Vorsicht, ansteckend! In Köln grassiert das „Radfieber“. Infektionsherd ist eine ehemalige Kutschenwerkstatt mitten im angesagten Belgischen Viertel. Die Kutschen, die hier heute zu kaufen sind, sind mehr als nur ein Transportmittel. Sie sind ein Lifestyle-Statement. Das verwinkelte Geschäft in der Bismarckstraße ist spezialisiert auf entspannte Cruiser, hochwertige Hollandräder und elegante Alltagsbikes.**

Ladeninhaber Marcel Jansen hat sich während eines Urlaubs im berühmten Venice Beach in Kalifornien mit dem Cruiser-Virus infiziert. Beeindruckt vom gemütlichen Fahrgefühl in aufrechter Sitzposition begann der Wahlkölner als einer der ersten in Europa vor über 20 Jahren die komfortablen Fahrräder zu importieren. Bald setzte er mit seinem Laden im Belgischen Viertel neben Designern, Künstlern und Modemachern neue Trends.

Seitdem überzeugen Jansen und sein Team jedes Jahr mehr Menschen, die bei ihrem Zweirad gleichzeitig Wert auf Design und Alltagstauglichkeit legen. Rund 150 Räder warten hier auf eine Probefahrt: Im Mittelpunkt stehen Bikes der kalifornischen Cruiser-Pioniere Electra, die mit ihrer patentierten Rahmengenometrie den Fahrkomfort der Zweiräder neu definiert haben. Hochwertige Touren-, Renn- und Mountainbikes liefert die Hamburger Traditionsmarke Stevens. Sein "Wunschrad" von Velo de Ville kann man sich ganz individuell maßschneidern lassen. Und stylische Stadträder der holländischen Marke Cortina ergänzen das Programm.

Weil es Radfieber schafft, Trends zu setzen und gleichzeitig bodenständig zu bleiben, fühlt sich der stilbewusste Design-Student hier ebenso wohl wie die mobile 70-Jährige, die den Cruiser als bequemes Fahrrad entdeckt. Geschätzt wird der Laden auch von Prominenten wie Harald Schmidt, der sich während seiner „Kreativpause“ sogar kostenlos für Werbefotos ablichten ließ.

Weil Fahrräder heute nicht nur Menschen, sondern auch den individuellen Stil ihrer Fahrer transportieren, bietet Radfieber natürlich auch ein umfangreiches Zubehörprogramm an.

Wer glaubt, dass eine Ventilkappe ein hässliches schwarzes Ding sein muss, irrt! Und wie wäre es mit einer großen Klingel, die „Ding Dong“ statt einfach nur „Rrring“ macht? Einer eleganten Werkzeugtasche aus Leder? Einem Halter für deinen Kaffeebecher? Einem Helm, der den Kopf nicht nur schützt, sondern auch schmückt? Oder einer aufsteckbaren Lenkerblume?

Aber auch wer sich einen schlichten Korb zulegen will, ein verlässliches Fahrradschloss sucht oder einen neuen Schlauch braucht, wird bei Radfieber fündig. Umbauten übernimmt die Meisterwerkstatt, die auch jeden alten Drahtesel kompetent wieder in Gang bringt. Und zwar mit verbraucherfreundlichen Öffnungszeiten von 8 bis 19 Uhr und 48-Stunden-Service ohne Voranmeldung.

Gründe genug also, sich vom „Radfieber“ anstecken zu lassen. Wer ihm einmal erlegen ist, wird sich hier immer wieder gerne die neuesten Bikes und Zubehörteile ansehen.



### Wichtige Daten

- Gründung: 1994 im Belgischen Viertel
- Adresse:  
Bismarckstraße 31 (Laden) | Bismarckstraße 46 (Werkstatt)  
50672 Köln
- Website: [www.radfieber.de](http://www.radfieber.de)
- Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-16 Uhr (Laden)  
Mo-Fr 8-19 Uhr, Sa 10-16 Uhr (Werkstatt)
- Fahrrad-Marken: Electra, Stevens, Cortina, Velo de Ville, Schindelhauer u.a.
- Zubehör-Marken: Abus, Basil, Bern, Liix, Brooks, Bookman, Lezyne, Ortlieb, Topeak, Schwalbe, Wald u.v.a.

### Pressekontakt

Bastian van Velthoven  
Tel.: 0221 3559927  
E-Mail: [bastian@radfieber.de](mailto:bastian@radfieber.de)